Markt
Kleinwallstadt

N I E D E R S C H R I F T

über die <u>öffentliche Sitzung</u>
des Marktgemeinderates Kleinwallstadt
<u>am Montag, den 27.01.2025</u>
in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	01/2025
Dauer:	19.00 – 20.45 Uhr (nichtöffentliche bis 20.55 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Herr Schwab u. Frau Goldhammer vom StBA AB zu TOP 4

Mitglieder des MGR			anwe-send	entschul-digt	unent-schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	☒	☐	☐	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	☒	☐	☐	
Morhard	Gerd	CSU	☐	☒	☐	
Kaufmann	Alexander	CSU	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	☒	☐	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	☒	☐	☐	
Seitz	Julia	CSU	☒	☐	☐	
Seuffert	Ludwig	FWG	☒	☐	☐	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	☒	☐	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	☒	☐	☐	
Zajic	Hans	FWG	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	☒	☐	☐	
Kayser	Simone	FWG	☒	☐	☐	
Wetzelsberger	Marco	SPD	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Heyl	Melanie	SPD	☐	☒	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	☒	☐	☐	
Herrmann	Samuel	SPD	☒	☐	☐	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	☐	☒	☐	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	☒	☐	☐	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	☐	☒	☐	

Anlagen zum Protokoll	zu TOP 4 Präsentation zum Sachstand Südbrücke

Tagesordnung - öffentlich:

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 25.11.2024 und 16.12.2024

2. Berichte des Bürgermeisters

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

4. Südbrücke Kleinwallstadt
Sachstandsbericht durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg

5. Vollzug der Jagdgesetze;

5.1 Eigenjagdrevier Kleinwallstadt des Marktes Kleinwallstadt
Antrag der Jagdpächter Bernhard Helm, Hubertus Schmitt und Stephan Büttner auf Jagdpachtverlängerung ab 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre

5.2 Eigenjagdrevier Hofstetten des Marktes Kleinwallstadt
Antrag der Jagdpächter Hans-Jürgen Ourednik und Stefan Ourednik auf Jagdpachtverlängerung ab 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre

6. Wallstädter Höfe BA III, Sanierung des Rathaushofs
Sachstandsbericht

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

---

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und richtete folgende Begrüßungsworte an die Anwesenden:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Euch zur ersten Sitzung des Marktgemeinderats im Neuen Jahr und wünsche Euch und Euren Familien ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

Nach einem sehr bewegten und arbeitsreichen Jahr 2024 warten schon die nächsten Aufgaben, Projekte und Herausforderungen auf uns. Obwohl wir – wie bereits mehrfach angesprochen – den finanziellen Gürtel enger schnallen müssen, wäre es das falsche Signal, in ein Streichkonzert zu verfallen. In vergleichbaren Jahren war eine optimistische Herangehensweise nicht der schlechteste Weg. In diesem Sinn freue ich mich auf die Arbeit im neuen Jahr und die Umsetzung der unterschiedlichen Infrastrukturprojekte.

Ich darf unsere wichtigsten Maßnahmen nochmals in Gedächtnis rufen:

- Der Abschluss des Masterplans für das Mainufer als Grundlage für die diversen Maßnahmen in diesem Bereich.
- Die Neugestaltung des Rathaus-Hofs als 3. BA des Projekts „Wallstädter Höfe“ samt der Sanierung der Ortsmauer im Bereich des alten Friedhofs.
- Die Schaffung von weiteren Räumen für die Dorfgemeinschaft und die FFW im Bereich der Ortsmitte Hofstetten, auch wenn hier durch den Fördermittelgeber etwas Sand ins Getriebe gestreut wurde. Diesbezüglich gab es schon erste Gespräche und Ideen, die in weitergeführt werden.

- Die Sanierung der beiden Wasserkammer am Hochbehälter Hofstetten zur Erhaltung unserer Trinkwasserqualität sowie die Schaffung einer Trinkwassernotversorgung mit Elsenfeld.
- Die Forcierung des Projekts „Barrierefreier Umbau Bahnhof Kleinwallstadt“ mit Bau einer Unterführung.
- Die Vermarktung des sog. Auges als Areal für Mehrfamilienhäuser im Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“.
- Das Vorantreiben wichtiger Verkehrsprojekte wie die Engstellenbeseitigung in der OD Hofstetten und die Realisierung der Südbrücke.

Erneut wieder eine stolze Aufgabenliste, die wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten abarbeiten werden. Gehen wir also an die Arbeit, schloss der Bürgermeister seine Ansprache.

Anschließend erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute zum Gedenken der Opfer hinsichtlich der fürchterlichen Gewalttat im Park Schöntal in Aschaffenburg, welche nicht nur unsere Region, sondern ganz Bayern und ganz Deutschland am Mittwoch letzter Woche tief erschüttert hat.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 25.11.2024 und 16.12.2024

Gegen die Niederschriften wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie sind somit genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Spendenübergabe Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg
Anlässlich der Fusion der Sparkassen Aschaffenburg und Miltenberg hat dieses Kreditinstitut eine Spendenaktion für gemeinnützige Vereine und Organisationen ins Leben gerufen und hierfür 1 € pro Einwohner zur Verfügung gestellt. Die Vereine konnten sich hierfür in Form von Projektvorstellungen bewerben. Ende des Jahres fand die Preisverleihung statt, wobei fünf unserer Ortsvereine jeweils mit einem Preisgeld von 1.144 € und folgenden Projekten bedacht wurden:

- TV Hofstetten: Einführung der neuen Sportart Bogenschießen am Bergsportplatz
- Orchester Saitenwind: Gestaltung eines Seniorennachmittags mit Musik und Tanz
- Heimat u. Geschichtsverein: Erstellung eines Heftes „Jüdisches Leben in Kleinwallstadt“
- Musikverein: Gründung einer Bläserklasse in der Josef-Anton-Rohe Grundschule.
- TV Kleinwallstadt: Sanierung des Vereinszimmerbereichs in der TV Turnhalle

Restarbeiten Köhlersweg/Am Fesenbuckel
Wie hinlänglich bekannt, haben wir im vergangenen Jahr die Sanierungsarbeiten der Straßen Köhlersweg und Am Fesenbuckel durchgeführt. Dabei wurden in drei Bauabschnitten die Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen- und Gehwege sowie der Straßenbeleuchtung mit einem Kostenvolumen von ca. 1,5 Mio. € erneuert. In den letzten Wochen sind nun die Restarbeiten erledigt worden. Insbesondere eine zusätzlich eingebauten Querrinne sorgt dafür, dass die Entwässerung bei Starkregen reibungslos erfolgen kann. Wir wollen dieses Großprojekt in Kürze mit einer symbolischen Durchtrennung des Absperrbands auch offiziell freigeben.
Termin: Donnerstag, 13.02.2025 um 16.30 Uhr.

Wunschbaumaktion
Auch an diesem Weihnachtsfest haben die Soldatinnen und Soldaten unserer Bundeswehr-Patenkompanie aus Hardheim wieder Wünsche in unserer Gemeinde erfüllt. Im Rahmen der Wunschbaumaktion wurden die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Rohe`schen Altenheimstiftung und unseres Wohnheims der Lebenshilfe nach ihren Weihnachtswünschen befragt. Daraufhin wurde ein großer Weihnachtsbaum im Kompaniegebäude in Hardheim mit den zahlreichen Wünschen behängt, die von den Soldatinnen und Soldaten erfüllt wurden. In der Woche vor Weihnachten brachte der neue Kompaniefeldwebel Andreas Thorhauer zusammen mit einer Abordnung die gewünschten Geschenke in die Einrichtungen, begleitet von viel Freude und Dankbarkeit.

Waldweihnacht 2024
Der Musikverein richtete am 27.12.2024 wieder die Fränkische Waldweihnacht an der Christkönigskapelle aus. Unter Mitwirkung unserer Pfarrer Markus Lang und Jakob Mehlig wurde diese idyllische Veranstaltung von Alphörnern und Bläsern musikalisch gestaltet. Der Wettergott stand wohlwollend zur Seite und so kamen wieder unzählige Gäste aus nah und fern. Diese Veranstaltung wurde vom Markt Kleinwallstadt unterstützt.

Neujahrsempfang mit Spendenübergaben
Der Markt Kleinwallstadt und die Pfarrgemeinde St. Peter & Paul hatten am Neujahrstag nach dem Abendgottesdienst zu einem ungezwungenen Neujahrsempfang ins Pfarrheim eingeladen. Pfarrer Markus Lang und Bürgermeister Thomas Köhler überbrachten im Beisein von Pfarrer Jakob Mehlig im Namen der Pfarreien und der Gemeinde Neujahrswünsche. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Männerchor 2000 unter der Leitung von Heinz Mechler. Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden auch zwei Spenden übergeben. Der Musikverein spendete den Erlös des Adventskonzerts in Höhe von 1.500 € an das Wohnheim der Lebenshilfe in Kleinwallstadt und das Backhausteam Hofstetten spendete 1.000 € aus den Erlösen ihres Verkaufsstands beim „Hofstetter Weihnachtsdörfchen“ an die Bürgerstiftung Kleinwallstadt.

Neue Mitarbeiterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt
Zum Jahresbeginn 2025 konnten wir in der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt unsere neue Kollegin Frau Elke Bachmann begrüßen. Frau Bachmann wird als Verwaltungsfachangestellte künftig in unserem Bürgerbüro im Zimmer 06 im Rathaus Kleinwallstadt tätig sein. Ihre Aufgabengebiete umfassen u.a.:

- Passwesen
- Fundamt
- Gaststättenrecht/Schankerlaubnisse
- Archivwesen

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Bachmann viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Geburtenzahlen 2024
Im vergangenen Jahr durften wir uns über 39 Geburten freuen. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es 2023 30 Geburten, 2022 46 Geburten, 2021 51 Geburten, 2020 55 Geburten und 2019 43 Geburten.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Köhler folgende Beschlussfassung aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

BA: Masterplan „Mainlände“
Wir haben uns 2024 intensiv mit der Optimierung des Mainufers in Kleinwallstadt beschäftigt. Hierzu wird ein sog. Masterplan aufgestellt, der vom Planungsbüro Kaiser & Juritza und unserem Ortsplaner Rainer Tropp begleitet wird. Mitte letzten Jahres haben wir diesbezüglich eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, aus der fast 200 Vorschläge eingegangen sind. Diese wurden zusammen mit den Ideen aus Verwaltung und MGR in das Konzept eingearbeitet. In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde der aktualisierte Planungsstand vorgestellt und optimiert. Im Laufe des Frühjahrs wollen wir darüber final im MGR beraten und die ersten Teilprojekte angehen.

BKS: Naturpark Spessart - „Nachverdichtung von Schutz- und Info-Hütten“
Im BKS wurde über eine Anfrage des Naturparks Spessart zur Nachverdichtung von Schutz- und Info-Hütte beraten. Bereits im Jahr 2021 wurde eine solche Schutzhütte auf der Sickenthalhöhe in Hofstetten mit Mitteln aus der Leader-Förderung errichtet. Nachdem unser Förster Hubert Astraschewsky eine weitere Schutzhütte für sinnvoll erachtet und mögliche Standorte im Kopf hat, haben wir diese Idee positiv bewertet und grundsätzlich Interesse signalisiert. Grober Kostenrahmen: Gesamtsumme ca. 25.000 € abzgl. einer Förderung in Höhe von ca. 15.000 €.

4. Südbrücke Kleinwallstadt
Sachstandsbericht durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg

Zu diesem TOP begrüßte der Vorsitzende den Leiter des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg Herrn Klaus Schwab sowie die für das Projekt Südbrücke zuständige Sachbearbeiterin Frau Alexandra Goldhammer. Schwab und Goldhammer berichteten über den aktuellen Projektstand. Die vorgestellte Präsentation befindet sich in der Anlage zum Protokoll.

Auch wenn man nicht jede Woche etwas von unserem Großprojekt Südbrücke hört, wird natürlich mit großem Nachdruck an dieser Maßnahme gearbeitet, was sich in vielen Gesprächen, Verhandlungen, Behördenbesprechungen und Planungen wiederspiegelt, so Bürgermeister Köhler. Deshalb bedankte er sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Schwab und Frau Goldhammer für die akribische und zeitintensive Arbeit und auch GL Michler, welcher das Projekt seitens der Gemeinde betreut und ebenso viel Zeit in dieses Projekt investiert. Heute erhalten wir einen detaillierten Überblick und die neusten Informationen zum aktuellen Planungsstand der Südbrücke und einen Ausblick auf die Aktivitäten in diesem Jahr.

Herr Schwab eröffnete die Vorstellung und gab zunächst einen Überblick über die einzelnen Präsentationspunkte, welche z.T. von ihm und von Frau Goldhammer vorgestellt wurden.

<u>Visualisierung</u>
Ein besonderes Highlight war die Vorstellung einer sehr detailgetreuen 3-D-Visualisierung der geplanten Brücke, die ab sofort auf der Homepage des Marktes Kleinwallstadt für jedermann abrufbereit zur Verfügung steht. Mit dieser Visualisierung ist das Projekt für die Öffentlichkeit besser vorstellbar und aus insgesamt sieben verschiedenen Blickwinkeln dargestellt und lädt zur genauen Betrachtung ein. Ebenso wurde auch der Ausbauplan einer Radwegeverbindung auf Großwallstädter Seite angedeutet. Über eine neue Trassenführung wird ein deutlich

besserer und v.a. kürzerer Lückenschluss des Radwegs am Main angestrebt. Dieser ergibt sich, da eine Sanierung der Brücke über die B469 mittelfristig vorgesehen ist.

Planänderungen
Die bereits bekannten Planänderungen sind inzwischen mit den betroffenen Stellen vorab abgestimmt und wurden auch in Visualisierung plakativ dargestellt.

Hierzu gehört u.a. die Optimierung der Pfeilerstellung der Mainbrücke. Goldhammer erläuterte die Veränderung der planfestgestellten Planung (blau) zur neuen Pfeilerstellung (violett). Dabei handelt es sich um eine Verschiebung von 5 m und 15 m. Neu hinzukommt die Pfeilerachse 50. Diese war ursprünglich nur als temporärer Hilfspfeiler geplant und wird nun ein dauerhafter Pfeiler werden.

Weitere Planänderungen innerhalb der Planfeststellungsgrenze sind die
- Tiefengründung am Wiederlage Ost
- Temporäre Schüttungen in den Main
- Anpassung Planfeststellungsgrenze für Baustellenzufahrt

temporär (für die Bauzeit):
- Arbeitsebene im Main
- Vergrößerung Baufeld
- Gründung Hilfsstützen

Schwab erläuterte hierzu, dass die Planänderungen nun von den Planungsbüros entsprechend zur formellen Einreichung vorbereitet werden und in einem kleinen Rechtsverfahren, wie bereits berichtet, geprüft und verbeschieden werden.

Rückblick
Rückblick seit letzter Vorstellung im MGR:

Juni 2023:	Information im Gemeinderat)
Juni 2023:	Seepeilung ehem. Kiesgrube Bachmann
Nov. 2023:	rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss
Mai 2024:	Gutachten Baugrunderkundung
Juni 2024:	Schadstoffuntersuchung Brücke „Neuer Graben“
Juli 2024:	Entschädigungsgutachten ehem. Kiesgrube Bachmann
Juli 2024:	Hydraulische Untersuchung Mainbrücke (Planänderung)
Okt. 2024:	Abschluss Einholung Stellungnahmen TÖBs (Planänderung)
Okt. 2024:	ökologische Kartierung (Planänderung)
Dez. 2024:	Ergebnis Variantenuntersuchung Dammbereich ehem. Kiesgrube Bachmann
Jan. 2025:	Kampfmittelerkundung Mömlingmündung
Jan. 2025:	Visualisierung

Aktueller Maßnahmenstand
Wichtiger Bestandteil unseres „Puzzles“ war die Erkundung des ehemaligen Bachmann-Sees. Die Bohrkerne z.B. wurden nun für die Entschädigungsverhandlungen in Sachen Bodenschätzen ausgewertet. Die erdstatischen Verhältnisse beim Bachmann-See mussten durch Seepeilung untersucht werden. Hier kam es zu einer Variantenuntersuchung. Planerisch bleibt festzuhalten, dass die planfestgestellte Variante nach wie vor die wirtschaftlichste Lösung.

MGR Landwehr-Büttner erkundigte sich nach den Gründungsunterschieden.

Frau Goldhammer erläuterte wie folgt:
Flachgründung: ähnlich wie Hausbau auf Bodenplatte
Tiefgründung: Pfeiler oder Wiederlager (ca. 20 – 30 m in die Tiefe).

Des Weiteren wird ein Areal an der Mömlingmündung als Retentionsfläche hergerichtet. Hier wurden - wie bereits berichtet - durch unsern Förster erst Rodungsarbeiten vorgenommen. Im nächsten Schritt wird die Räumung von Verdachtspunkten aufgrund der durchgeführten Kampfmittelerkundung erfolgen.

Vorgezogene Landschaftspflegemaßnahmen müssen vor Baubeginn funktionsfähig hergestellt werden. Hierzu gehört die Mömlingmündung für Retentionsfläche sowie die Installation von Nistkästen für Fledermäuse und Vögel.

Die vorgezogene Ausgleichsmaßnahme A7 wird derzeit auch vorbereitet und ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich um eine Fläche für Eidechsen. Die Herstellung der Fläche soll im Sommer/Herbst. 2025 erfolgen.

Ebenso sind Fledermausquartiere und Vogelkästen im Bereich nördlich der Trasse festgesetzt. Diese werden wie folgt installiert:

Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel (A13cef)
- 32 Fledermausquartiere
- 2 Überwinterungskästen für Fledermäuse
- 25 Nistkästen für Vögel

Abstimmung mit den beauftragten Planungsbüros
- SRP Schneider + Partner
- Obermeyer GmbH
- Dr. Huck (Landschaftspflege)

für die Fertigstellung der Planänderungsunterlagen und die Erstellung der Förderantragsunterlagen. Erläuterungen was alles für den Förderantrag benötigt werden. Zur Förderung durch den Freistaat Bayern s. Art. 13 f FAG.

Bürgermeister Köhler verwies in diesem Zuge nochmals auf die hinlänglich bekannte Deckelung von 1,2 Mio. € für den Markt Kleinwallstadt.

Ebenso erfolgt derzeit die konkrete Abstimmung mit der Ferngas/Open grid GmbH hinsichtlich der Planung zur Umverlegung der Gasleitung auf Großwallstädter Seite.

<u>Ausblick 2025</u>

Durchführung von ersten baulichen Maßnahmen
- (Kampfmittelräumung Mömlingmündung)
- Umsetzung der vorgezogenen Landschaftspflegemaßnahmen
- Mömlingmündung (E3fcs)
- Äußere Seeäcker (A7fcs)
- Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel (A13cef)

Planerische Umsetzungen
- Meilenstein 1: Fertigstellung der Planänderungsunterlagen
  zur Einreichung bei der Planfeststellungsbehörde
  Ziel: Plangenehmigung

Vorteil: Stellungnahmen TÖBs wurden bereits eingeholt, intensive Vorabstimmung mit der Planfeststellungsbehörde ist erfolgt.

- Meilenstein 2: Fertigstellung der Entwurfsunterlagen für den Förderantrag (zur Einreichung bei der Förderstelle)

Anschließend hatte das Gremium das Wort. Das Plenum zeigte sich durch die Reihen begeistert von der sehr informativen und ausführlichen Präsentation, ebenso von der sehr gelungenen Visualisierung.

GL Michler ergänzte, dass die Visualisierung sowie die Präsentation für die Öffentlichkeit und jedermann Einsicht auch auf der Homepage der Gemeinde eingestellt werde.

2. Bürgermeister Seuffert erkundigte sich nach der möglichen Zeitachse des Projekts bei optimalem Verlauf.

Schwab verdeutlichte, wie bereits mehrfach in der Vergangenheit erwähnt, dass er hierzu definitiv keine konkreten Angaben machen könne. Er zeichnet ein mögliches Szenario, mit dem Hinweis an die Presse, dass dies nur bei einem optimalen Verlauf der noch zu gehenden Schritte realistisch sei. Der Förderantrag soll bis Ende 2025 gestellt werden. Den Förderbescheid halten wir dann hoffentlich bis Mitte 2026 in Händen. Im Anschluss folgte dann eine europaweite Ausschreibung, sodass die Vergabe hoffentlich im Frühjahr 2027 erfolgen könnte. Man beachte, dass z.B. auch im komplexen Vergabeverfahren durch Firmen Klagen möglich seien.

MGR Pfeifer dankte für qualifizierte Einschätzung und erkundigte sich nach der aktuellen Kostenentwicklung des Projekts.

Zur Kostengröße gibt es keine neue Aussage, so Schwab. Es müssen noch viele Punkte geklärt und zusammengefasst werden (Entschädigungsleistung, Gasleitungsumbau, technisches Bauwerk). Wenn der Förderantrag mit all den zu beantragenden Schätzkosten fertig ist, werden wir den aktuellen Kostenstand im Gremium vorstellen können. Schwab bat zu diesem Punkt um Geduld.

Bürgermeister Köhler bedankte sich abschließend bei den Vertretern des Staatlichen Bauamtes für die heutige Vorstellung. Seitens der Gemeinde werde man nun die noch zu tätigenden Grundstücksankäufe tätigen. Die Verhandlungen laufen derzeit an und erste Notartermine sind bereits vereinbart.

5. Vollzug der Jagdgesetze;

Die bestehenden Verträge sowie die Anträge auf Verlängerung wurden vorab im RIS bereitgestellt, so der Bürgermeister.

In unserer Gemeinde gibt es insgesamt drei Jagdreviere und zwar das Eigenjagdrevier Kleinwallstadt im Norden, das Genossenschaftsjagdrevier im Süden und das Eigenjagdrevier Hofstetten im Osten.

Die beiden Eigenjagdreviere werden von der Gemeinde verpachtet und das Genossenschaftsjagdrevier von der Jagdgenossenschaft.

Die beiden kommunalen Jagdbögen sind aktuell bis zum 31.03.2026 verpachtet und beide Pächtergemeinschaften beantragen die Verlängerung der Jagdpachtverträge für weitere neun Jahre (dies entspricht der Mindestpachtzeit gem. Art. 14 Abs. 2 Satz 1 BayJG).

Bürgermeister Köhler stellte die beiden Reviere aufgrund eines Lageplans dar. Uns verbindet mit den Jagdpächtern seit vielen Jahrzehnten eine vertrauensvolle, angenehme und problemlose Zusammenarbeit. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, wie beantragt, die beiden Jagdpachtverhältnisse ab dem 01.04.2026 zu den bisherigen Konditionen um weitere 9 Jahre zu verlängern. Auf Nachfrage beim Landratsamt Miltenberg liegen die Jagdpachten in unserer Region zwischen zw. 6 – und 10 €.

5.1 Eigenjagdrevier Kleinwallstadt des Marktes Kleinwallstadt
Antrag der Jagdpächter Bernhard Helm, Hubertus Schmitt und Stephan Büttner auf Jagdpachtverlängerung ab 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre

Mit Schreiben vom 14.11.2024 stellten die derzeitigen Jagdpächter Bernhard Helm, Hubertus Schmitt und Stephan Büttner einen Antrag auf Jagdpachtverlängerung für den Zeitraum ab dem 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre.

Bürgermeister Köhler verwies auf die gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern und schlug vor, wie beantragt, das Pachtverhältnis ab dem 01.04.2026 um weitere 9 Jahre zu verlängern. Ein entsprechender Jagdpachtverlängerungsvertrag sei abzuschließen.

Bürgermeister Köhler verlas die Verlängerungsanträge im Wortlaut.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Antrag auf Jagdpachtverlängerung für das Eigenjagdrevier Kleinwallstadt ab dem 01.04.2026 um weitere 9 Jahre und zu den gleichen Konditionen wie bisher zu.
Abstimmung: 17:0

5.2 Eigenjagdrevier Hofstetten des Marktes Kleinwallstadt
Antrag der Jagdpächter Hans-Jürgen Ourednik und Stefan Ourednik auf Jagdpachtverlängerung ab 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre

Mit Schreiben vom 12.11.2024 stellten die derzeitigen Jagdpächter Hans-Jürgen Ourednik und Stefan Ourednik einen Antrag auf Jagdpachtverlängerung für den Zeitraum ab dem 01.04.2026 auf weitere 9 Jahre.

Bürgermeister Köhler verwies auf die gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern und schlug vor, wie beantragt, das Pachtverhältnis ab dem 01.04.2026 um weitere 9 Jahre zu verlängern. Ein entsprechender Jagdpachtverlängerungsvertrag sei abzuschließen.

Bürgermeister Köhler verlas die Verlängerungsanträge im Wortlaut.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Antrag auf Jagdpachtverlängerung für das Eigenjagdrevier Hofstetten ab dem 01.04.2026 um weitere 9 Jahre und zu den gleichen Konditionen wie bisher zu.
Abstimmung: 17:0

6. Wallstädter Höfe BA III, Sanierung des Rathaushofs
Sachstandsbericht

In diesem Jahr steht die Neugestaltung des Rathaushofs als 3. BA unserer Wallstädter Höfe an. Aufgrund des Frühlingsmarktes, der für den 18. Mai 2025 geplant ist, werden die Hauptarbeiten erst danach erfolgen. Diese wurden bereits ausgeschrieben und vergeben. Es fanden bereits mehrere Besprechungen mit der beauftragten Firma und dem Planungsbüro statt, in denen der Ablaufplan und Details besprochen wurden.

Zeitlich wollen wir aber zwei Teilprojekte vorziehen und zwar die Sanierung der Ortsmauer und die Errichtung der Fahrradüberdachung an der Nordseite des Rathauses.

Zum Thema Ortsmauer wurde Probestelle saniert, die jetzt als Grundlage für die weitere Vorgehensweise samt Beauftragung dient.

Bei der Fahrradunterstellhalle hat sich der Bauausschuss für eine halbgeschlossene Bauweise entschieden. Diese ist bereits bestellt und zur Errichtung der nötigen Fundamente wurden in den letzten Tagen bereits die Freischneidarbeiten durchgeführt.

Das Gremium nahm den Sachstand ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Neuer Ablauf Bauantragsverfahren
Bürgermeister Köhler erklärte, dass aufgrund des neuen Modernisierungsgesetzes der Ablauf eines Bauantragsverfahren geändert wurde. GL Michler erläuterte hierzu kurz die Details. Grundsätzlich wird es künftig so sein, dass die Bauherren bzw. die Architekten den Bauantrag nicht mehr bei der Gemeinde, sondern direkt beim Landratsamt einreichen müssen. Dort wird der Antrag auf Vollständigkeit kontrolliert und eine gewisse Vorprüfung des Baugesuchs stattfinden, bevor der Antrag zur Beteiligung in Form der Stellungnahme der Gemeinde ans Rathaus gesendet wird. Erst dann kann der Bauantrag im Bauausschuss behandelt werden. Endziel dieses Procedere soll der sog. Digitale Bauantrag sein, welcher künftig eingeführt werden soll. Dabei können alle am Bauantragsverfahren Beteiligte digital den Verfahrensstand sowie die entsprechenden Formulare und Pläne digital einsehen.

MGR Herrmann erkundigte sich, ob das Amtsblatt zeitiger online gestellt werden könnte.

Bürgermeister Köhler erläuterte, dass die Verzögerung lediglich mit der Bereitstellung der Datei durch die Druckerei Tübel zu tun hat. Sobald wir diese erhalten, wird sie umgehend online gestellt.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.45 Uhr.

Kleinwallstadt, den 28.01.2025
f.d.R.

Thomas Köhler 1. Bürgermeister	Markus Michler Protokollführer